Der lachende Manager

LaMa

ISSN 1861-3772

17. Oktober 2014 | LaMa 638

Der LaMa Buchtipp:

Interkulturelles Management

Globales Denken und Handeln in den Managementalltag integrieren

„Cross-cultural Management“ - multinationale Unternehmen managen. „Interkulturelles Management“ beschäftigt sich mit dem Einfluss der nationalen Kultur auf die einzelnen Bereiche des Managements und den daraus entstehenden Herausforderungen für global agierende Manager, Expatriates, einer interkulturellen Personalführung und Unternehmen. Das Lehrbuch gibt einen umfassenden Überblick über das Fachgebiet und beleuchtet alle Aspekte und Problemfelder. Jedes Kapitel beginnt mit einleitenden Fragen zu den Lernzielen und stellt am Ende die Antworten zur Verfügung. Darüber hinaus sind kurze Fallbeispiele aus der Praxis enthalten, die veranschaulichen, wie Unternehmen auf dem internationalen Parkett erfolgreich agieren.

Die Autoren sind: Prof. Dr. Andreas Engelen, Lehrstuhl für Unternehmensführung, TU Dortmund. Zwischen Promotion und Habilitation war Andreas Engelen 2 Jahre Berater bei McKinsey & Company, Düsseldorf (Strategie- und Marketingthemen im internationalen Bereich); Dr. Eva Tholen, externe Forscherin am Lehrstuhl von Prof. Engelen.

Interkulturelles Management / Andreas Engelen und Eva Tholen / 2014 / Schäffer Poeschel Verlag / 39,95 € / ISBN 978-3-7910-3248-1

Spontisprüche für Managerin und Manager (Teil 10)

- Lieber eine Bildzeitung kaufen als gar kein Klopapier.
- Lieber eine dicke Brieftasche als einen dicken Kopf.
- Lieber eine lohnendes Wochenende als eine Ende des Wochenlohns.
- Lieber eine schmutzige Unterhose als eine saubere Uniform.
- Lieber einen Floh im Ohr als eine Wanze im Telefon.
- Lieber einen Lehrer verprügeln als eine Klausur verhauen.
- Lieber einen Punk im Schrank als ein Ted im Bett.
- Lieber einen Riesen im Geldbeutel als einen Zwerg im Garten.
- Lieber einen Urahn im Iran als Uran im Urin.
- Lieber entweder als oder doch.
- Lieber Erdbeeren mit Salz als Kartoffeln ohne Zucker.
- Lieber Falten im Hemd als ganz ohne Muster.
- Lieber Frank und frei als Erich und Honecker.
- Lieber Franzbranntwein als mit Franz zu zwein.
- Lieber gute Punkerfeten, als US-Atomraketen.
- Lieber hier hoch als da tiv.
- Lieber in Hamburg frei rumlaufen als in Hannover an der Leine.
- Lieber keine Spiegel als jeden Morgen erschrocken.
- Lieber krank feiern als gesund arbeiten.
- Lieber lesbisch vom Esstisch, als locker vom Hocker.
- Lieber mit ´ner Knoblauchfahne küssen, als mit einer Alkoholfahne blasen.
- Lieber Rotwein als tot sein.
- Lieber Rummenigges Füsse als Goethes Faust.
- Lieber schizophren als ganz allein.
- Lieber Sonne im Herzen als einen Schatten auf der Lunge.
- Lieber stoned im Hirni als ein Freund von Birni.
- Lieber Susi und Sauna als Flora und Fauna.
- Lieber überlegen als unterstellen.
- Lieber unheimlich drauf als total unten durch.
- Lieber viel Schulden als gar kein Geld.
- Lieber zwei Stunden Mathe als die unendliche Geschichte.
- Liegen haben kurze Beine.
- Liegt der Bauer tot im Zimmer, lebt er nimmer.
- Liegt des Bauern Uhr im Mist, weiss er nicht, wie spät es ist.
- Ligaleiz Erdbeereis.

Ein alter Araber lebt seit mehr als 40 Jahren in Chicago. Er würde gerne in seinem Garten Kartoffeln pflanzen, aber er ist allein, alt und schwach. Deshalb schreibt er eine E-Mail an seinen Sohn, der in Paris studiert.
„Lieber Achmed, ich bin sehr traurig, weil ich in meinem Garten keine Kartoffeln pflanzen kann. Ich bin sicher, wenn du hier wärst, könntest Du mir helfen und den Garten umgraben. Dein Vater“

Prompt erhält der alte Mann eine E-Mail.
„Lieber Vater, bitte rühre auf keinen Fall irgendetwas im Garten an. Dort habe ich nämlich 'die Sache' versteckt. Dein Sohn Achmed“
Keine sechs Stunden später umstellen die US Army, die Marines, das FBI und die CIA live beobachtet von NSA Satelliten das Haus des alten Mannes. Sie nehmen den Garten Scholle für Scholle auseinander, suchen jeden Millimeter ab, finden aber nichts. Enttäuscht ziehen sie wieder ab.

Am selben Tag erhält der alte Mann wieder eine E-Mail von seinem Sohn.
„Lieber Vater, ich nehme an, dass der Garten jetzt komplett umgegraben ist und du Kartoffeln pflanzen kannst. Mehr konnte ich nicht für dich tun. In Liebe, Achmed“

Die nächste ☺ LaMa-Ausgabe erscheint am ☺ Freitag, 24. Oktober 2014 ☺

Impressum: LaMa© by communication-college ▪ ISSN 1861-3772 ▪. LaMa gibt es einmal die Woche, meistens jeden Freitag. Der Bezug ist kostenfrei. Vervielfältigung, weiterfaxen, Aushang, Umlauf, auf die Tagesordnung setzen und Weitergabe – auch forwarden per E-Mail - ausdrücklich erwünscht. info@communication-college.org ▪ Sie können LaMa jederzeit im Internet unter http://www.communication-college.org bestellen per rss feed und auch – wenn Sie keinen Spass verstehen ☺ – wieder abbestellen. [Anbieterkennzeichnung nach § 6 TDG und Medienstaatsvertrag (§6 MDStV): Hrsg. communication-college network ▪ Hrsg. Dr.Ingo Reichardt ▪ 25785 Westerwohld ▪ Tel. 04804 1868553 ▪Allemagne]